

Der Bobbycar-Parcours wird ein Renner

Neubau: InfectoPharm erweitert die firmeneigene Kinderkrippe auf 30 Betreuungsplätze

Monika Zöller kommt ins Schwärmen, wenn sie über die „neue InKi“ spricht: „Das wird wirklich fantastisch – ein richtiges Kinderparadies.“ Rund eine Million Euro investiert das Heppenheimer Unternehmen in die Erweiterung der firmeneigenen Kinderbetreuung – dazu kommen noch die Grundstückskosten und Gartenanlagen.

Unter dem Motto „Kinder fördern – Eltern unterstützen“ garantiert InfectoPharm eine zuverlässige Betreuung für Kinder im Alter von 0 bis zu drei Jahren. Und das nicht nur für den Nachwuchs der eigenen Mitarbeiter: „Auch externe Kinder sind bei uns jederzeit herzlich willkommen“, betont Monika Zöller.

Hohe Betreuungsnachfrage

Das Familienunternehmen der Pharmabranche, das sich seit seiner Gründung für das Wohl von Kindern einsetzt, unterstützt seine Mitarbeiter und deren Familien seit September 2008 mit einer qualitativ hochwertigen Kinderbetreuung.

„Auf die sehr hohe Betreuungsnachfrage in den ersten Jahren haben wir reagiert“, sagt Monika Zöller. In der neuen „InKi“ werden 20 Ganztagsbetreuungsplätze – davon zehn Sharingplätze – zur Verfügung



Entwurf für die neue Kinderkrippe von InfectoPharm in Heppenheim, die im Mai 2012 bezogen werden soll.

stehen. Die Neubaukrippe ist so geplant, dass man sie um weitere zwei Gruppen erweitern könnte. Von 7 bis 18 Uhr können die Kleinen hier ihre Zeit verbringen – und das ganz ohne Ferien.

Gegenüber dem Firmensitz an der Heppenheimer von-Humboldt-Straße wird die neue „InKi“ in Passivhaus-Bauweise entstehen. Ende Mai 2012 ist der Einzug geplant. In dem modernen, lichtdurchfluteten Gebäude können sich Klein und Groß wohlfühlen. Ein offener Lichthof wird von einem Kuppeldach gekrönt und ist zentraler Treffpunkt für Kinder, Mitarbeiterinnen und Eltern. Aber auch Rückzugsbereiche für Elterngespräche und Ruhephasen der Kinder sind vorgesehen.

Das neue InKi-Haus bekommt einen ganz besonders schönen Garten zum Spielen, Toben und Lernen. Einen Abenteuerparcours, einen Bauerngarten und einen Barfußpfad wird es geben. Der Knüller ist eine Bobbycar-Bahn, auf der die kleinen Nachwuchs-Vettels sich austoben können. Ebenso gehört ein Streichelzoo zum pädagogischen Konzept.

Die Kinder werden nicht nur mit pädagogischem Futter versorgt, auch für ihr leibliches Wohl ist bestens gesorgt. Das täglich frisch zubereitete Essen aus der firmeneigenen Küche von InfectoPharm schmeckt nicht nur den erwachsenen Mitarbeitern.

Chefkoch Michael Krauss weiß, dass die Kleinen oft viel

bessere Esser sind, als gemeinhin gedacht. „Meist servieren wir den Kindern das gleiche Essen wie unseren Mitarbeitern – nur kindgerechter gewürzt.“ Probiert wird alles, nur das wenigste kommt bei den kleinen Leckermäulchen dann aber nicht an, lautet die Erfahrung von Michael Krauss.

Die Warteliste für die „neue InKi“ ist bereits gut gefüllt. Das Konzept hat sich herumgesprochen und bewährt – trotz der hohen Kosten, die dem intensiven Betreuungsschlüssel und dem hohen pädagogischen Anspruch geschuldet sind.

Mit pme-Familienervice hat InfectoPharm einen professionellen Dienstleister mit hohem pädagogischen Anspruch für

die firmeneigene Kinderkrippe gefunden.

„Ich appelliere an die Firmen, sich an den Kosten für einen Betreuungsplatz zu beteiligen“, fordert Monika Zöller mehr Engagement von ihren Kollegen für die Work-Life-Balance ihrer Beschäftigten.

Neben den Vorteilen fürs eigene Unternehmen – wenn die Mitarbeiter früher wieder in den Beruf zurückkehren – stehe immer auch ein hoher Image-Gewinn. *ank*

Zahlen, Daten, Fakten

■ InfectoPharm ist ein unabhängiges Familienunternehmen der Pharmabranche mit Sitz in Heppenheim.

■ Der Schwerpunkt der Tätigkeit liegt im Bereich der Kinderheilkunde. Die Produktpalette reicht vom Hustensaft bis zur Grippe-schutzimpfung.

■ InfectoPharm hat 144 Mitarbeiter. Der Frauenanteil ist außergewöhnlich hoch: 96 weiblichen Beschäftigten stehen 48 Männer gegenüber. Zwei Drittel der Belegschaft sind weiblich.

■ Von den 144 Mitarbeitern haben 64 Beschäftigte Kinder unter 18 Jahren. Der Altersdurchschnitt der Belegschaft beträgt 40 Jahre. *ank*